

TISCHTENNIS-ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal



Informationen – Berichte – Meinungen

Nr.238

November 1991

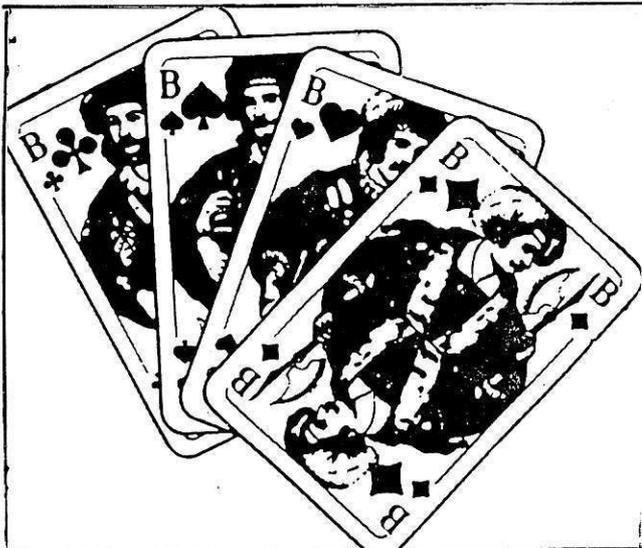
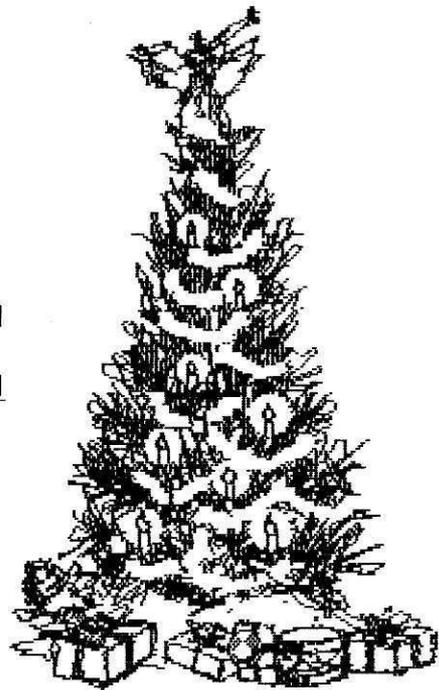
EINLADUNGEN

WEINACHTSFEIER

- + Auf der Empore
der Kulturhalle
- + am 15.12. 1991
- + ab 15⁰⁰ Uhr

SKAT UND ROMMEE

- + Im Nebenzimmer
der Kulturhalle
- + am 27.12. 1991
- + ab 19⁰⁰ Skat
- + ab 19³⁰ Rommee

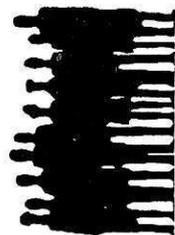


Hessenliga Nord Spielserie 1991/92



Vorrunde

<u>31.08.91</u> 19.00 <u>gegen Horas</u>	4:9
14.09.91 19.00 bei TTC Anzefahr	9:3
12.10.91 19.00 beim Hünfelder SV	9:5
26.10.91 15.00 beim TSV Ockershausen	0:9
<u>02.11.91</u> 16.00 <u>gegen Wellerode</u>	9:7
<u>03.11.91</u> 10.30 <u>bei TSG Sandershausen</u>	7:9
09.11.91 16.30 beim TSV Klein-Linden	
10.11.91 10.00 beim Hombberger TS	
<u>16.11.91</u> 19.00 <u>gegen Eschwege</u>	
<u>17.11.91</u> 14.00 <u>gegen Großen-Linden</u>	
<u>24.11.91</u> 14.00 <u>beim TTC Asslar</u>	



Hiermit laden wir alle Interessenten herzlich zu den Heimspielen ein.
Für Getränke wird selbstverständlich gesorgt !!!



Rückrunde

01.02.92 18.00 beim FV Horas	
<u>08.02.92</u> 19.00 <u>gegen Anzefahr</u>	
<u>15.02.92</u> 19.00 <u>gegen Ockershausen</u>	
<u>22.02.92</u> 19.00 <u>gegen Sandershausen</u>	
07.03.92 19.00 beim TV Großen-Linden	
<u>14.03.92</u> 19.00 <u>gegen Hünfeld</u>	
<u>21.03.92</u> 19.00 <u>gegen Homburg</u>	
28.03.92 19.00 beim TTV Wellerode	
<u>04.04.92</u> 19.00 <u>gegen Klein-Linden</u>	
11.04.92 19.00 beim TTV Eschwege	
<u>25.04.92</u> 19.00 <u>gegen Asslar</u>	



„Lasst Euch mal wieder sehen!“

1. Herren, Hessenliga

In 0. nichts zu holen

Samstag, 26.10.91 TSV OCKERSHAUSEN 1.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 1. 9:0
Bericht: Matthias von Bose

Zum Punktspiel beim Tabellenführer Ockershausen fuhren wir ohne große Hoffnungen.

In den bisherigen Spielen führten wir nach den 3 Doppeln immer mit 2:1, doch diesmal lagen wir gleich mit 0:3 im Rückstand.

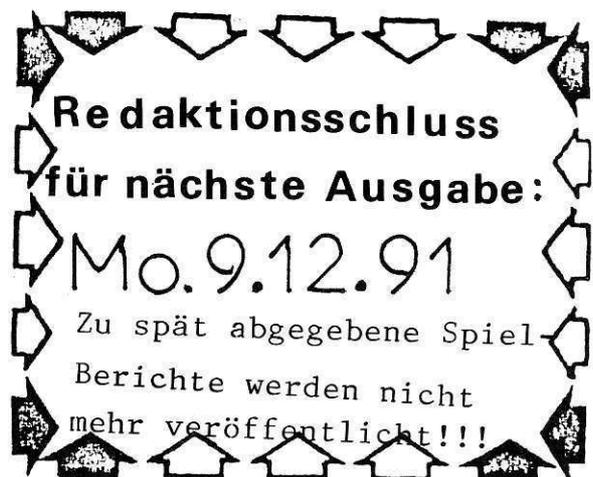
In den Einzeln ging es so weiter wie die Doppel aufgehört hatten. Bis auf Stefan Purmann, der im 3. Satz -17 verlor, hatte der Rest unserer Mannschaft überhaupt keine Chance.

Diese klare Niederlage kann, bzw. sollte man nicht als Maßstab nehmen, denn Ockershausen ist in dieser Serie der Topfavorit für den Aufstieg in die Oberliga!

Da dieses Spiel schon um 15.00 Uhr angesetzt war, hatten wir anschließend noch Gelegenheit in Marburg gemütlich Kaffee zu trinken, bevor wir gegen 18,30 Uhr die Heimreise antraten.

DIE TABELLE VOM 5.11.1991

1. TSV Ockershausen	8	66:17	14:2
2. TTC Asslar	7	62:28	13:1
3. FV Horas	8	65:39	11:5
4. Homberger TS	6	48:33	8:4
5. TV Großen-Linden	7	47:48	8:6
6. TSV Klein-Linden	6	40:40	6:6
7. GSV EINTRACHT	6	38:42	6:6
8. TTC Anzefahr	7	42:50	5:9
9. TTV Weiterode	5	29:38	4:6
10. TSG Sandershausen	2.8	34:64	4:12
11. TTV Eschwege	8	35:69	3:13
12. Hünfelder SV	8	32:70	2:14



Spiele, von denen bis Red. Schluß keine Berichte vorlagen!

Für das vorliegende November-Echo fehlten bis Red. Schluß (3.11.91) für den Zeitraum vom 7.10. bis 31.10.91 folgende Spielberichte:

HESSENLIGA:	12.10.91	Hünfelder SV-1. Herren	5:9
KREISLIGA, Gr. 2:	21.10.91	KSV Hessen Kassel 2.-4. Herren	9:0
1. KREISKLASSE, Gr. 1	4.10.91	5. Herren-ZSG 87 Kassel 3.	3:9
	7.10.91	5. Herren-TSV Wolfsanger 1.	7:9
2. KREISKLASSE, 1:	4.10.91	TSV Heiligenrode 4.-6. Herren	9:6
	29.10.91	6. Herren-FSK Vollmarshausen 5.	2:9
BEZIRKSKLASSE:	26.10.91	1. Schüler-Bad Wildungen 1.	2:8

Wegen der 3-Tage-Frist sollten die Spielberichte der Spiele vom 31.10.91 bis Vorrundenende (8.12.91) für das Dezember-Echo noch geschrieben und abgegeben werden!!!

DANKEN MÖCHTE ICH ALLEN SCHREIBERN, DIE MICH FÜR DAS NOVEMBER-ECHO "NICHT HÄNGEN" LIESSEN!

Ärger immer runter
schlucken –
denn davon wird man
nicht dick!

2. Herren, Bezirksliga

Willi+ Peter retten 2 Unentschieden

Sonntag, 27.10.1991

GSV EINTRACHT BAUNATAL 2. gegen
SVH KASSEL 1. 8:8

Bericht: MF. Peter Fuchs

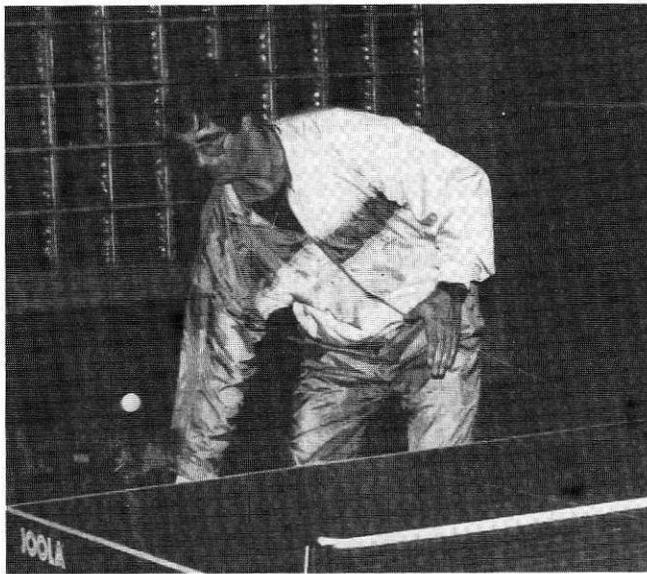
Die Realität hat uns endgültig eingeholt. Gegen einen Gegner, der mit 2:10 Punkten in der Tabelle ganz hinten zu finden ist, reichte es gerade einmal zu einem Unentschieden.

Sechs Punkte von Wilfried und mir waren an der Spitze eine optimale Ausbeute.

Die restlichen Punkte steuerten Sven (gegen Siegel) und Robert (gegen Geisler) bei.

Bei den Gästen erwiesen sich die Oldies Napieralski bei dem "Zielwasser"-Konsum nicht verwunderlich und Wolter als eifrigste Punktesammler (5 Siege!).

Unser besonderer Dank gilt noch einmal Bernd Hempel, der kurzfristig für den erkrankten Gerhard Markert eingesprungen war.



Ein Vorbild für die Youngster in der 2. Mannschaft: Wilfried Tonn

Samstag, 2.11.1991

ESV JAHN KASSEL 4. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 2. 8:8

Bericht: Sven Schneider

Nach den Anfangsdoppeln stand es 2:1 für uns, wobei W. Tonn/P. Fuchs und S. Schneider/R. Szeltner gewannen, aber B. Hempel/A. Talmon sich geschlagen geben mußten.

Im 1. Paarkreuz wurden leider beide Spiele im 3. Satz abgegeben (Zipf-Fuchs

und Weigelt-Tonn).

In der Mitte lief es für uns genau so schlecht nur, daß die Gastgeber hier keine 3 Sätze benötigten (Dr. Niemann-A. Talmon und Kubizek-S. Schneider).

Nun war das 3. Paarkreuz am Zug, das heute glänzte, denn B. Hempel und R. Szeltner gewannen beide in 2:0 Sätzen; gegen Tessarek, bzw. Hermsdorf.

Im 2. Durchgang kamen nun auch W. Tonn (gegen Zipf 2:0) und P. Fuchs (2:1 Sieg in einem spannenden Zeitenspiel gegen Weigelt) zu ihren Punkten.

In der Mitte verloren A. Talmon gegen Schneider und S. Schneider gegen Dr. Niemann jeweils mit 0:2.

An 5+6 gewannen nun wiederum B. Hempel (2:0 gegen Hermsdorf) und R. Szeltner (2:0 gegen Tessarek) zur 8:7 Führung.

Bei diesem Spielstand mußte das Enddoppel entscheiden. Leider verloren W. Tonn/P. Fuchs gegen Dr. Niemann/Weigelt mit 2:0 zum 8:8 Endstand.

Bedanken möchten wir uns bei Bernd Hempel, der Gerhard Markert super vertreten hat!

Anmerkung: Bei den letzten 4 Spielen konnte man sich kaum noch konzentrieren, da auch die 2. des ESV Jahn ein Spiel hatte und es sehr laut und unruhig geworden war.

TABELLE VOM 5.11.1991

1. TSV Immenhausen	8	71:27	15:1
2. VFL Adorf	6	54:21	12:0
3. TV Nothfelden	9	72:55	12:6
4. ESV Jahn Kassel	4.8	60:52	9:7
5. Tuspo Waldau	6	43:35	8:4
6. TSV Heiligenrode	5	37:39	5:5
7. GSV EINTRACHT 2.	6	41:48	5:7
8. Wenigenhasungen	5	37:35	4:6
9. Weser-Diemel	6	41:48	4:8
10. FSV Hohenkirchen	8	34:66	4:12
11. SVH Kassel	8	37:68	3:13
12. FT Niederrzewen	7	27:62	1:13

• Die Eintracht baut das Haus,
die Zwietracht reißt es nieder •

3. Herren, Kreisliga 1

Schwer aber machbar: Klassenerhalt

Freitag, 4.10.91

FSK LOHFELDEN 2. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 3. 9:1
Bericht: Matthias Fanasch

Gegen den FSK Lohfelden 2. mußten wir "eine unserer beiden Banken" - "Moni" Talmon ersetzen. Für ihn spielte, erstmals in einem Herrenspiel eingesetzt, der Jugendliche Marc Lattemann. Trotz guter Leistung mußte Marc sich dennoch dem routinierten Diestertich geschlagen geben.

Was sich gerüchteweise bereits angekündigt hatte sollte sich bei der Begrüßung bewahrheiten: Lohfelden kann während der gesamten Saison nur wenige Spiele komplett austragen, da sich in den nächsten Wochen vermutlich 3 Spieler dieser Mannschaft in der nächsthöheren 1. Mannschaft festspielen werden!

Unser Pech, daß wir schon zu diesem Zeitpunkt gegen Lohfelden antreten mußten. So standen wir also der kompletten Lohfeldener Mannschaft gegenüber:

Harbauer, Ullrich, Arlt, Schader, Diestertich und Gallinat.

Zum Spielverlauf gibt es nur wenig Positives aus unserer Sicht zu berichten.

Bis zum 8:0 lief das Spiel mehr oder weniger an uns vorbei und zu diesem Zeitpunkt wurden die Gastgeber leicht überheblich; Ullrich ging bereits duschen, Gallinat dachte wohl auch, er könnte gegen "unsere 2. Bank", Kurt Weber, den 9:0 Sieg sicherstellen. So verlor "Kiefer" zwar auch den 1. Satz, ließ aber dem Nachwuchsspieler mit Können und Routine im 2. Satz und auch im 3. nicht mehr die Spur einer Chance.

Eine gute Leistung zeigte auch Bernd Hempel, als er sich im letzten Spiel dieses Abends Harbauer erst im 3. Satz geschlagen geben mußte.

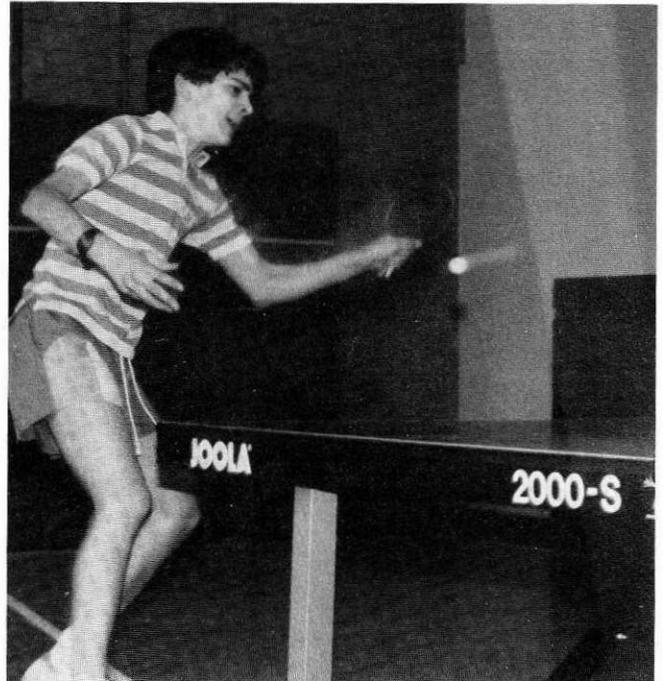
FAZIT: An diesem Abend ein zu starker Gegner in der Rückrunde allerdings ein Gegner, gegen den wir punkten können!

Dienstag, 22.10.1991

GSV EINTRACHT BAUNATAL 3. gegen
TUSPO NIEDERKAUFUNGEN 1. 9:3
Bericht: Hans Kurt Talmon

Gegen einen vermeintlich schwachen Gegner, laut Tabelle, strebten wir natürlich einen Sieg an. Bei uns fehlte zwar die Nr. 2 Matthias Fanasch, aber auch Kaufungen mußte die Nr. 3 und 5 einsetzen. Den Gästen war dies egal, aber wir hatten mit Erwin Hartmann einen Garanten als Ersatzmann.

Zum Spiel: Nach den Doppeln lagen wir unerwartet deutlich mit 3:0 in Führung. Dabei war der



Im Spiel gegen Niederkaufungen hatte Arne Krug (Foto) im Doppel mit E. Hartmann sein erstes Erfolgserlebnis als "Neu-Senior".

Gewinn des Doppels von Arne/Erwin gegen das Spitzendoppel der Gäste als eine positive Überraschung anzusehen!

In den Einzeln spielte heute Bernd Hempel überragend. Jeweils 2:1 Siege gegen die Nr. 1 und 2, Brosda und Schneider. Arne Krug konnte da nicht mithalten. Er spielt zwar gut mit, aber der letzte Biss (und die Erfahrung) fehlen ihm noch. Niederlage gegen Nr. 1 Brosda (0:2) und Nr. 2 Schneider (1:2), aber Arne, da mußt Du durch!

In der Mitte holte Norbert nach Niederlage gegen Kellermann, 1:2, (im 3. Satz 20:22) den Siegpunkt gegen Orth (21:15 im 3. Satz). Kurt hatte mit einem schwer erkämpften Sieg gegen Orth (im 3. allerdings 11) einen Punkt beigetragen. Sein 2. Einzelsieg zählte nicht mehr.

Nachzutragen noch zwei klare Siege von Erwin und "Moni" zum letztendlich klaren 9:3 Erfolg.

Freitag, 25.10.1991

GSV EINTRACHT BAUNATAL 3. gegen
TSG ESCHENSTRUTH 2. 0:9
Bericht: Hans Kurt Talmon

Im Spiel gegen die vollmotivierte 2. Mannschaft von "Eschna" rechneten wir uns nicht viel aus. Daß es es dann zu einem Desaster wurde, damit hatten wir nicht gerechnet.

Diese Mannschaft lag uns überhaupt nicht! Keiner unserer Spieler zeigte heute einigermaßen Normalform.

Sieht man von den nur 3 gewonnenen Sätzen von Kurt und "Moni" im Doppel und den beiden Einzeln ab, erscheint alles andere schwarz. Aber diese erwartete Niederlage tut uns letztlich nicht weh. Unsere Punkte müssen wir halt gegen andere (schwächere) Mannschaften holen!

Samstag, 26.10.1991

TSG 87 KASSEL 2. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 3. 9:5
Bericht: Norbert Bunttenbruch

In diesem Spiel am frühen Samstagnachmittag (15,00 Uhr), war für uns wesentlich mehr drin als die Ausbeute von 5 gewonnenen Spielen, zumal a l l e (5) Spiele die über 3 Sätze gingen, zum Teil knapp verloren gingen.

Das mit Abstand erfreulichste an diesem Nachmittag war der erste Sieg von Arne Krug gegen einen nicht leicht zu spielenden Gegner. Darüber hinaus konnte er auch in seinem 2. Einzel durchaus seine unübersehbare Formsteigerung unter Beweis stellen (-18 im 3. Satz). "Arne, mach weiter so!"

Die restlichen 4 Punkte errangen in den Doppeln B. Hempel (N. Bunttenbruch und K. Weber/H. K. Talmon, sowie Kurt und Bernd (mit ebenfalls ansteigender Form) in den Einzeln.

Bei den restlichen drei noch ausstehenden Spielen erhoffen wir uns zum angestrebten Klassenerhalt noch 2-3 Punkte, die uns dann zur Rückrunde mit 7-8 Pluspunkten ein kleines Polster geben sollten.

TABELLEN DER "HNA" VOM 7.11.91

KREISLIGA GR.1

1	Niedervellmar III	7	60:29	12:2
2	Eschenstruth II	5	45:23	10:0
3	Lohfelden II	5	39:24	8:2
4	TSG 87 II	5	38:33	7:3
5	Vollmarshsn. III	3	27:9	6:0
6	Sandershsn. IV	5	35:29	6:4
7	E. Baunatal III	9	42:69	5:13
8	Vellmar III	6	36:46	4:8
9	Waldau II	5	33:38	3:7
11	Wellerode	7	40:59	3:11
10	Ihringshausen II	4	22:31	2:6
12	N'kaufungen	5	18:45	0:10

GRUPPE 2

1	Rengershausen	5	45:9	10:0
2	Heckershausen	4	36:20	8:0
3	Ihringshausen	6	47:31	8:4
4	Phönix III	6	49:36	8:4
5	SVH Kassel II	6	50:39	8:4
6	KSV Hessen II	7	40:45	5:9
7	Guntershausen	4	29:23	4:4
8	Heiligenrode II	4	20:24	4:4
9	Ahnatal	6	34:42	4:8
10	N'zwehren III	7	26:52	4:10
11	Vellmar IV	6	30:51	3:9
12	E. Baunatal IV	5	11:45	0:10

1. KREISKLASSE, Gruppe 1

1	KSV Baunatal II	7	63:17	14:0
2	Waldau III	7	61:35	12:2
3	Wolfsanger	6	45:28	10:2
4	TSG Kassel III	4	33:20	6:2
5	Bergshausen II	6	41:34	6:6
6	Nordshausen	5	34:38	5:5
7	Ahnatal II	6	37:42	5:7
8	Guntershausen II	6	31:43	4:8
9	GW Kassel	4	18:31	2:6
10	E. Baunatal V	5	23:41	2:8
11	Vollmarshsn. IV	6	30:49	2:10
12	N'zwehren IV	6	16:54	0:12

2. KREISKLASSE, Gr. 1

1	Helsa	8	72:28	16:0
2	Vollmarshsn. V	7	60:34	12:2
3	KSV Baunatal IV	7	56:36	10:4
4	Heiligenrode IV	5	43:23	8:2
5	Ihringshausen III	5	42:23	8:2
6	Phönix IV	5	40:21	8:2
7	Simmershausen	4	30:20	4:4
8	E. Baunatal VI	7	34:59	3:11
9	Vellmar VI	5	26:41	2:8
10	Sandershsn. VI	6	25:53	1:11
11	N'zwehren V	6	9:54	0:12
12	BSG Kassel	7	18:63	0:14

GRUPPE 2

1	SVH Kassel III	8	72:30	16:0
2	Landwehrhagen	7	61:24	12:2
3	Vellmar V	6	50:30	10:2
4	St. Ottilien	8	60:53	10:6
5	Dörnhagen	6	48:37	8:4
6	Lohfelden III	6	34:35	6:6
7	Dennhausen	7	43:52	6:8
8	Ihringshausen IV	8	43:60	6:10
9	E. Baunatal VII	7	46:52	5:9
10	Bergshausen III	7	44:54	5:9
11	O'kaufungen III	7	33:63	0:14
12	KSV Hessen IV	7	19:63	0:14

KREISLIGA, DAMEN

1	Eschenstruth	6	48:25	12:0
2	Sandershausen II	4	32:7	8:0
3	Ihringshausen III	5	37:25	8:2
4	O'kaufungen II	5	37:24	7:3
5	Eintr. Baunatal	4	28:24	4:4
6	Vollmarshsn. III	6	40:42	4:8
7	BSG Kassel	4	21:29	3:5
8	Guntershausen	5	21:38	2:8
9	Heiligenrode II	5	14:39	1:9
10	Burghausungen	6	22:47	1:11



**Dächer,
Fassaden, Gerüstbau,
Fahrgerüste**

**Hans
Weber**

Dach - und Fassadenbau GmbH
Stettiner Str. 8 3507 Baunatal 4
Telefon 05601 84 71

5. Herren, 1. Kreisklasse 1

Zittersaison?

Freitag, 25.10.1991 FSK VOLLMARSHAUSEN 4-GSV EINTRACHT BAUNATAL 5. 9:4
Bericht: Erwin Hartmann

Zum Spiel in Vollmarshausen mußten wir R. Weber ersetzen. Für ihn spielte J. Hansen.

Beim Anblick unserer Gegner hatten wir uns einiges ausgerechnet. Daß es dann trotzdem nur zu 4 Gegenpunkten reichte, lag wohl an unserer schwachen Gesamtleistung. Mit Reinhard glaube ich, hätte es einen ganz knappen Spiel- ausgang geben können.

Wenn wir Mannschaften wie diese Vollmarshäuser nicht schlagen können, wird es ganz schwer für uns den aus meiner Sicht zu erreichenden Klassenerhalt zu schaffen.

Zum Spiel ist eigentlich noch zu erwähnen, daß Ralf Lesch endlich einmal seine Nerven im Zaun hatte und zweimal punkten konnte!. Neben ihm punkteten noch E. Hartmann und das Doppel V. Hansen/S. Fanasch.

Während mir Heinz Schmidt am Abend des 20.10.91 die Plazierungen einiger Aktiven unserer Abteilung bei den in Waldau stattgefundenen Kreiseinzel- meisterschaften mitteilte, erfuhr ich erst am 25.10. aus der "HNA", daß sich weitere Aktive des GSV Eintracht hervortuen konnten!

In der Herren-B-Klasse belegte Alexander Friedrich im Einzel den 1. Platz! Ihm folgte Stefan Purmann auf dem 2. Platz!

Beide wurden im Doppel der gleichen Klasse 2.!

WIR GRATULIEREN ALLEN ERFOLGREICHEN!

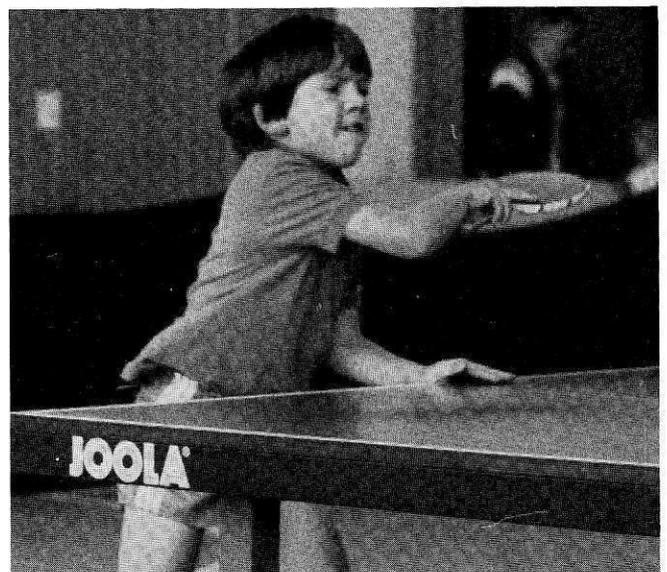
Erstaunlich!

DAS FIEL MIR (erst jetzt) AUF!

Bei der Erstellung der Gesamt-Termin- liste unserer Mannschaften für die Rückrunde 91/92 fiel mir auf, daß bei den Mannschaften des Kreises Kassel, die gegen Teams unserer Abteilung auf dem Terminplan erscheinen, Heiligenrode mit 8! (1., 2., 4. und 7. Herren, 2. Damen 1. Jugend und 1. und 2. Schüler) Mannschaf- ten, FT Niederzwehren ebenfalls mit 8 Mannschaften (1., 3., 4. 5. und 6. Herren, 4. Damen, 1. Jugend und 1. Schüler), der OSC- Vellmar 7x (3., 4., 5., 6. und 7. Herren, 1. Jugend und 2. Schüler) sowie Ihringshau- sen mit 7 Mannschaften (1., 2., 3., 4., 6. und 8. Herren und 3. Damen), vertreten sind!

Im Gegensatz dazu haben wir es in die- ser Saison weder mit Mannschaften des TTC Elgershausen, des VFL Kassel, des TSV Rothwesten und des SV Hermannia Kassel "zu tun".

Dabei bin ich mir nicht sicher, ob der SV Hermannia Kassel überhaupt noch existiert, da dieser Verein in keiner Tabelle auftaucht.



In der Rang- und Setzungsliste der Schü- ller des Kreises Kassel vom 1.7.91 belegt Sebastian Pfaff (Foto) vor Sven Hintsche (Heiligenrode) bei den C-Schülern den 1. Platz! "Basti, mach weiter so!"

„Nappi“ läßt grüßen!

Herzliche Grüße an alle Aktiven die ihn noch kennen, übermittelt Dieter Napieralski (genannt "Nappi") auf diesem Wege!

Dieter war am Sonntag 27.10. mit der 1. Mannschaft des SVH Kassel zu Gast beim Spiel gegen unsere 2. Mannschaft. In den 60er Jahren spielte Dieter 3 Jahre in unserer Abteilung und wurde 1968 sogar Vereinsmeister bei uns!

Video-Spiele

»Sechs Kinder haben Sie?«

»Ja, sieben, sechs, fünf, vier, drei und zwei Jahre alt – dann haben wir uns Video ange- schafft.«

7. Herren, 2. Kreisklasse 2

3:3 Punkte gegen drei 1.Mannschaften!

Donnerstag, 10.10.91

GSV EINTRACHT BAUNATAL 7. gegen
HSC LANDWEHRHAGEN 1. 2:9

Berichte:Albu

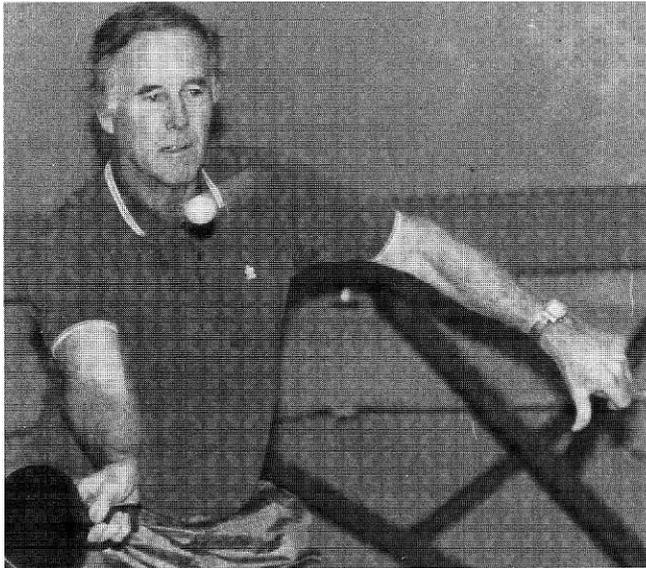
In der letzten Saison hatten wir, eine Klasse tiefer, gegen die 2.Mannschaft des HSC zu Hause Mühe, mit 9:6 zu gewinnen. (In Landwehrhagen 2. gewannen wir dann 9:1!).

Diesmal hatten wir es, eine Klasse höher, mit der 1.Mannschaft zu tun! Dazu noch ohne unsere Nr.1 Henner (Urlaub).

Logisch, daß wir uns gegen den bis zu diesem Tag klaren 8:0-Tabellenführer keine Chancen ausrechneten, Wir waren am Ende froh, daß wenigstens Heinz und Günter mit je zwei 2:1 Siegen ein zu Null vermeiden konnten.

Eine "Anneliese" nach dem Spiel ergab, daß wir mit Henner im günstigsten Falle mit 6:9 verloren hätten.

FAZIT: Landwehrhagen war die zweite 1.Mannschaft (von 4 in dieser Gruppe!), mit denen wir uns auseinandersetzen müssen, was uns aber das gemeinsame Bierchen nach diesem 2:9 nicht verdrießen konnte!



Ein Glück, daß der Schwebebalken der Turner im Gymnastikraum der Schule bisher noch niemand zum "Knochenbrecher" wurde! Auf dem Foto Günther Schröder vor dem "Monster".

Freitag, 25.10.1991

FSV DENNHAUSEN 1. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 7. 8:8

Wieder eine 1.Mannschaft als Gegner! Dazu für uns ein unbeschriebenes Blatt, was die Spiel-

stärke betraf.

Auch der Spielstand von 2:1 für die Gastgeber nach den Doppeln gab darüber noch keinen Aufschluß. Doch nach dem ersten Einzelsieg von Henner und den Niederlagen von K. Rummer, H. Köhler (3.Satz 19:21!), P. Wagner und G. Schröder (3.Satz 20:22!), lagen wir mit 2:6 im Rückstand und sahen keine Chance auf einen oder gar beide Punkte.

F. Szeltner an 5 und Henner verkürzten zwar auf 6:4, doch Kurt und Paul mußten ihre beiden Spiele zum 8:4 Rückstand abgeben.

Die Wende zum späteren 8:8 lieferten Heinz mit einem 2:0 gegen Wickenhöfer, Franz mit 2:1 gegen Schlicht und Günter mit 2:1 gegen den Ersatzmann Böttger zum 8:7 Anschluß.

Stark dann die konzentrierte Leistung von Henner/Kurt im Abschlußdoppel gegen Scherm/Peter (Nr.2+3!) mit 18 und 17 in den Sätzen.

FAZIT: Seit diesem Spiel glaube ich wieder an Wunder! Dieser (nicht erwartete) Punktgewinn (der sogar ein Sieg hätte werden können) gibt uns die Gewißheit, daß wir als Aufsteiger nicht gleich wieder absteigen werden!

Da wir im Anschluß noch unser Pokalspiel an Ort und Stelle austragen, wurde es naturgemäß sehr spät, was uns aber nicht davon abhalten konnte, unser obligatorisches Bierchen um 23,30 Uhr noch einzuverleiben.

Donnerstag, 31.10.1991

GSV EINTRACHT BAUNATAL 7. gegen
TTC ST. OTTILIEN 1. 9:6

Mit dem TTC St. Ottilien hatten wir die dritte 1.Mannschaft in Folge zum Gegner. Im Nachhinein muß man feststellen, daß uns die Ottilianer mit nur 5 Spielern den Sieg etwas leichter machten (2 Spieler hatten Schicht). Nach den Doppeln lagen wir 1:2 zurück, wobei die Gäste Doppel 1 und 3 meldeten und Kurt/Henner kampflos gewannen, während Franz/Albu und Günter/Paul unterlagen.

Ohne Mühe stellte Henner das 2:2 her, doch K. Rummer und P. Wagner gaben ihre Spiele zum 2:4 Rückstand ab.

Was dann folgte war der Grundstein zum späteren Sieg: H. Köhler erkämpfte mit einem 2:1 das 3:4, Frnz's kampfloser Punkt ergab das 4:4. Leichtes Spiel hatte G. Schröder gegen den Fünfer zur 5:4 Führung. H. Lange blieb nach dem schweren 2:1 Sieg im 2. Einzel weiter ungeschlagen und erhöhte auf 6:4. Erfreulich Kurt's Leistung mit einem 2:0 zum 7:4. Die folgenden 0:2 Niederlagen von Paul und Heinz beunruhigten uns nicht mehr, denn Franz hatte keine Mühe zum 8:6 zu kommen und der kampflose Punkt von Günter ergab das 9:6!

8. Herren, Kreiskl. 3, Gruppe 1

„Wir sind zufrieden!“

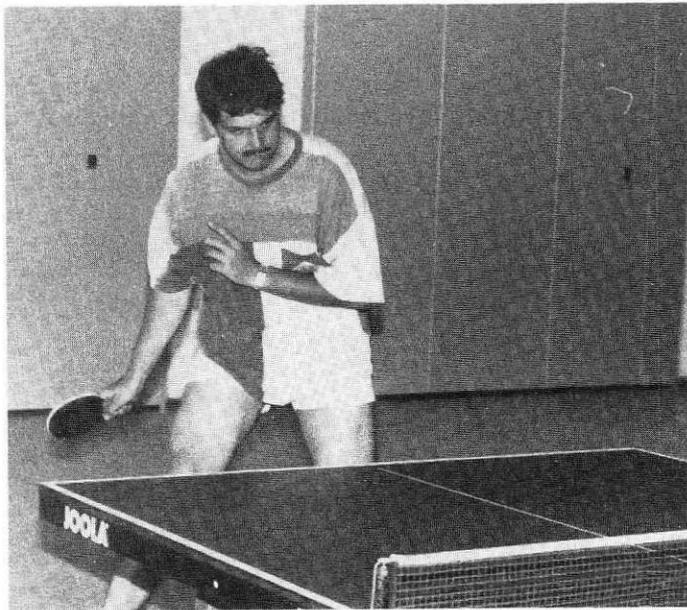
Donnerstag, 17.10.91
TSV GUNTERSHAUSEN 4. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 8. 2:9
Bericht: Hans Werner Becker

Gegen Guntershausen konnten wir unsere weiße Weste mit jetzt 6:0 Punkten ausbauen.

Wir stellten unsere Doppel 2 und 3 um und spielten mit M.Gibhardt/Th.Fischer als Doppel 3 und P.Hempel/J.Hansen als Doppel 2, was sich gleich mit einer 3:0 Führung auszahlte!

"Pit" Hempel gab dann gegen Kilian mit -20 und -18 den ersten Punkt ab. Helmut, Manfred und H.W. erhöhten danach auf 6:1.

"Einsteiger" Thomas Fischer gab gegen Baier mit -15 und -17 den 2. Punkt ab. Jens, Helmut und "Pit" hatten danach keine Mühe, den 9:2 Sieg unter Dach und Fach zu bringen.



Er hatte als Neuling beim Spiel in Guntershausen im Doppel (mit M.Gibhardt), sein erstes Erfolgserlebnis: Thomas Fischer.

...und so weiter-und so weiter...

Laut Informationsheft Nr.26 des Sportkreises Kassel haben bis zum 25.10.91 zurückgezogen:

Tuspo Waldau	1. Jugend
TSV Heckershausen	1. Jugend
TSG Wellerode	1. Schüler
TSG Sandershausen	7. Herren
FSK Lohfelden	4. Herren
FSV Dörnhagen	4. Herren

Wer sind die nächsten???

Samstag, 26.10.1991
TSG WELLERODE 2. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 8. 9:6
Bericht: Jens Hansen

Wir hatten uns gegen Wellerode eigentlich eine kleine Chance ausgerechnet. Unsere Erwartungen wurden bestätigt, denn das Spiel verlief auf einem großen Niveau.

Den einzigen Doppelpunkt holten Wagner/Becker.

Die meisten Einzelspiele (9) wurden in 3 Sätzen ausgetragen, dabei waren Manfred Gibhardt 2x Helmut Wagner, Hans Werner Becker und Jens Hansen je 1x erfolgreich.

Durch diese knappe Niederlage wollen erst recht das Rückspiel zu Hause gewinnen, vorausgesetzt, daß unsere Mannschaft so bestehen bleibt wie jetzt.

Freitag, 1.11.1991
GSV EINTRACHT BAUNATAL 8. gegen
SV HELSA 2. 9:1
Bericht: Helmut Wagner

Ratlosigkeit um 19,00 Uhr als man bemerkte, daß an diesem Abend im Gymnastikraum 2 Spiele angesetzt waren. Das vom Kreis terminierte Pokalspiel der 5. Herren gegen die "Höhmänner" aus Waldau war offenbar nicht im Halbenbelegungsplan abgestimmt worden? Nach Intervention bei den Turnern (in der großen Halle) waren diese bereit, ihr Training ab 20,00 Uhr im Gymnastikraum durchzuführen, so daß beiden Spielen in der Halle, wenn auch mit etwas Verspätung, nichts mehr im Wege stand und abgewickelt werden konnten. **VIELEN DANK DER TURNABTEILUNG und ÜBUNGSLEITER KOCZINSKI!**

Das Spiel hatten wir uns, nach dem Tabellenstand der Gäste und dem Tage zuvor erkämpften 5:4 Pokalsieg, schwerer vorgestellt. Möglicherweise durch Helsaer Ersatzstellung etwas begünstigt, zogen wir nach dem Gewinn aller 3 Doppel auf 8:0 davon, bevor den Gästen der Ehrenpunkt, aber nicht mehr, gelang. Sechs Spiele gingen in den 3. Satz und endeten - bezeichnend für diesen Abend - alle zu unseren Gunsten. "Manni's 2. Einzelsieg (er ist noch ungeschlagen!), kam nicht mehr in die Wertung.

Wagner/Becker, Hansen/Hempel, Gibhardt/Eskuche, Wagner (2), Hempel, Gibhardt, Becker und Hansen punkteten zum 9:1. **11**

9. Herren, Kreiskl.4, Gruppe 3

TV Simmershausen 2.ein Tor so

Montag, 21.10.1991

GSV EINTRACHT BAUNATAL 9. gegen
TV SIMMERSHAUSEN 2. 7:0

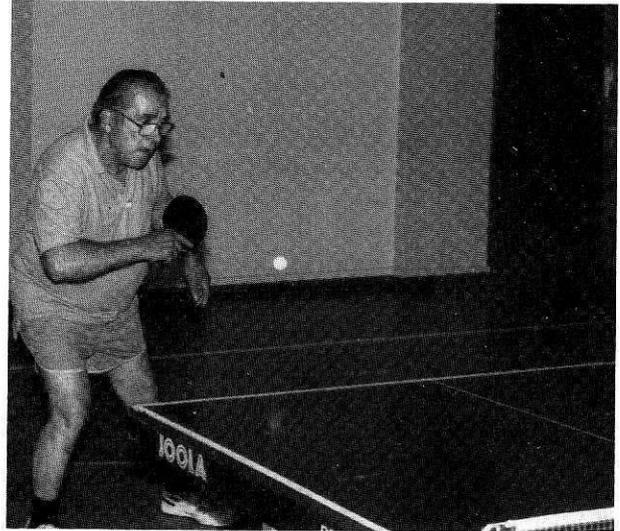
Berichte:MF Klaus Trott

Heute kamen wir zu einem glatten 7:0 gegen
TV Simmershausen 2.

Um 19,30 Uhr kam ein!Spieler des Gegners
und teilte uns mit,daß man keine 4 Leute
zum Spiel hätte!

Traurig für eine 2.Mannschaft.Bei einem
solchen Verein würde ich lieber Jo-Jo spie-
len.

Das einzig gute an diesem Spiel war,daß wir
4 schon um 19,45 Uhr zum gemütlichen Teil
übergehen konnten(Skat).



Wir freuen uns alle,daß "Herby"Herbert
Dorschner nach überstandener Krankheit,
wieder mit von der TT-Partie ist!



Am 12.10.H.Edeling (30)

Am 19.10.H.W.Becker (11)

Am 26.10.W.Heckmann (1)

Am 2.11.H.Edeling (31)

Logisch daß,wer mehrere
Zahlen getippt hat,auch
Am öfter zu den Ge-
winnern zählt!

An
alle
Mannschaften!

SPIEL- Berichte
die nach Redakt.
Schluß abgegeben
werden,werden nicht
mehr veröffentlicht!
gez.Albu,der "die
Faxen" dicke hat!

Damit wir unsere Energien sinnvoll nutzen

Wir informieren Sie über

- sinnvolle Stromanwendung
- Nutzung der Umweltwärme
- sparsame Raumheizung
- moderne Warmwasserbereitung

- zukunftssichere
Elektroinstallationen
- rationelle
Küchenplanung

Nutzen Sie unseren
Beratungs-Service!



Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
Mitteldeutschland
Elektroberatung Baunatal
Johann-Siegmond-Schuckert-Str. 2
Telefon: 05 61 / 49 94-251

Die EAM
bringt uns den Strom

POKALRUNDE 91/92

5. und 8. können weiter!

Eintracht Baunatal VIII. - Helsa II. 5 : 4 !!
(Bericht: Manfred Gibhardt)

Im fälligen Pokalspiel trafen wir (H.Wagner, "Pit" Hempel, M.Gibhardt) auf den erwarteten schweren Gegner aus Helsa, der nach eigenem Bekunden eigentlich damit gerechnet hatte schnell und leicht in Grossenritte zu gewinnen.

Das es letztlich doch anders kam, lag am an diesem Abend nicht zu schlagenden Helmut Wagner, der alle drei Einzel gewinnen konnte. "Pit" Hempel stand ihm mit zwei Einzelsiegen nicht nach und musste sich lediglich dem Spitzenspieler der Gegner (Bernhardt) geschlagen geben.

Manni Gibhardt verlor zwar alle drei Einzel zum Teil sehr unglücklich (2 Dreisatz-Niederlagen, 3. Einzel 22:20), konnte aber dennoch mit der gezeigten Leistung zufrieden sein.

FAZIT: Mit grossem Kampfgeist und dem nötigen Quentchen Glück sind wir eine Runde weiter und sehen der nächsten Aufgabe im Pokal gelassen entgegen...

Freitag, 25.10.91

FSV DENNHAUSEN 1.-GSV EINTRACHT 7. 5:0

Bericht: Albu

Dieses Pokalspiel sollten wir, 6 Tage nach dem Punktspiel vom 25.10., wieder in Dennhausen austragen. Wir einigten uns mit Dennhausen, dieses Pokalspiel gleich nach dem Punktspiel zu erledigen.

Da wir für das Pokalspiel (ohne Henner) keine Chance sahen, stand "unser Bock auf Null" und hatten das Ganze in 40 Minuten (ohne Satzgewinn) erledigt.

Kurt, Heinz und Günter "überließen" den Gastgebern das Weiterkommen in die 3. Runde. Unser Ziel kann nur heißen: **KLASSENERHALT!**

Montag, 28.10.1991

GSV EINTRACHT BAUNATAL 9. gegen

TSV HEILIGENRODE 6. 3:5

Bericht: Klaus Trott

Heiligenrode trat mit den Spielern 1, 2 und 3 an. Die Mannschaft steht in der Gruppe 3 der 4. Kreisklasse an Platz 3 und ist eine Klasse schwächer als deren 7., die uns in unserer Gruppe 4 einiges abverlangte.

In diesem Pokalspiel (ohne K. Trott) mußten wir uns schon anstrengen um nicht zu gewinnen! "Steppes", Peter und "Herby" holten jeder einen Punkt.

Wenn man gesehen hat, wie Peter die Nr. 1 klar beherrschte und "Herby" die Nr. 2, Hofmann mit 11 und 5 wegputzte, dann kann verstehen, daß wir aufpassen mußten nicht noch eine Runde im Pokal spielen zu müssen, wo wir sowieso nicht ins Endspiel gekommen wären.

Sonntag, 3.11.91 KSV BAUNATAL 4.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 6. 5:0 (6. ohne Chance (und Lust?))

Freitag, 1.11.1991

GSV EINTRACHT BAUNATAL 5. gegen

TUSPO WALDAU 3. 5:3

Bericht: Erwin Hartmann

Mit Reinhard Weber, Ralf Lesch und Erwin Hartmann kamen wir mit einem 5:3 Sieg in der 2. Runde gegen Waldau's 3. Mannschaft weiter.

Bei Waldau spielten Vater und Sohn Höhmann (Herbert und Harald).

Unsere 5 Punkte buchten: R. Weber (2), E. Hartmann (2) und R. Lesch (1).



Denkt bei Eurem Einkauf an unsere Inserenten!

Damen aktiv

1. Damen, Kreisliga

Glücklos gegen Ihringshausen

Donnerstag, 24.10.1991

GSV EINTRACHT BAUNATAL 1. gegen TSV IHRINGSHAUSEN 3. 6:8

Bericht: MF Petra Blechinger

DIE ERSTE NIEDERLAGE..., um diesen Satz weiter zu führen: gegen den Aufsteiger aus der Kreisklasse.

6:8 ist immer ein ärgerliches Ergebnis, denn man ist einem Punkt so nahe und verliert dann zwei!

Leider stand Fortuna an diesem Abend nicht auf unserer Seite. Der ganze Spielverlauf war kurios. Nachdem unsere Gäste schon auf 7:2 davongezogen waren, stellten wir ihnen noch einmal alles entgegen was unsererseits aufzubieten war und erspielten 4 Punkte in Folge zum nur noch 7:6! Doch es reichte nicht.

Das Satzverhältnis lautete am Ende 14:16. Daran ist zu sehen, wie eng es war und wie nah wir an einem 7:7 Unentschieden dran waren! Doch es sollte nicht sein.

So ist es eben: mal gewinnt man (Frau), und mal verliert man (Frau)!

Die Punkte im Einzelnen: Petra Szeltner 3 !

Gabi Fuchs, Elke Höhmann und Petra Blechinger (je 1).

2. Damen, 1. Kreisklasse

Bis jetzt läuft's gut!

Montag, 21.10.1991

GSV EINTRACHT BAUNATAL 2. gegen

TUSPO NIEDERKAUFUNGEN 2. 7:7

Berichte: MF Yvonne Eskuche

Nach über 4 Wochen Spielpause hatten wir am 21.10. das "Vergnügen" mit den Damen aus Niederkaufungen. Dieses Spiel war von Anfang bis Ende spannend und nervenkitzelnd.

Nachdem Karin/Yvonne ihr Doppel für uns punkten konnten, mußten Martha/Ute ihr Doppel im 3. Satz abgeben. Danach waren wir in den Einzelnen zunächst 2x erfolgreich. Mein 1. Einzel vergab ich im 3. Satz mit -15, 18 und -17. Drei Punkte in Folge gingen dann wieder auf unser Konto. Da die Gäste uns nicht nachsehen wollten, punkteten sie anschließend ebenfalls 3x in Folge zum 7:6 für uns. Verlieren konnten wir also schon nicht mehr und ein Punkt war uns schon sicher und ein Sieg wäre eventuell auch noch drin gewesen. Doch auch im letzten Einzel gab es wieder ein 3-Satz-Spiel und die Gegnerin hatte die besseren Nerven und so hatten wir nur ein Unentschieden.

„Ich bin meinen

Führerschein los geworden.“

„Wieso denn das?“ - „Ich hab' auf der

Autobahn überholt.“ - „Aber das ist doch erlaubt!“ - „Aber nicht einen Geisterfahrer!“

Freitag, 25.10.1991

FT NIEDERZWEHREN 4. gegen

GSV EINTRACHT BAUNATAL 2. 2:8

Gleich 4 Tage nach dem 7:7 gegen den Tuspo Niederkaufungen hatten wir das nächste Spiel beim FTN.

Viel gibt es zu diesem Spiel nicht zu sagen und nach 1 1/2 Stunden war unser 8:2 Sieg perfekt.

Es begann mit dem Gewinn beider Doppel und in den folgenden Einzelnen mußten lediglich Karin und Yvonne je ein Spiel abgeben.

Es punkteten: Martha/Ute (1), Yvonne/Karin (1), Martha und Ute (je 2) sowie Karin und Yvonne (je einmal zum klaren 8:2 Erfolg).

WARUM MÜSSEN FRAUEN EHER SCHÖN ALS KLUG SEIN?

WEIL DIE MÄNNER BESSER SEHEN ALS DENKEN KÖNNEN!

(Von Albu an einem PKW Entdeckt).



Jugend-Echo

1. Jugend, Bezirksklasse

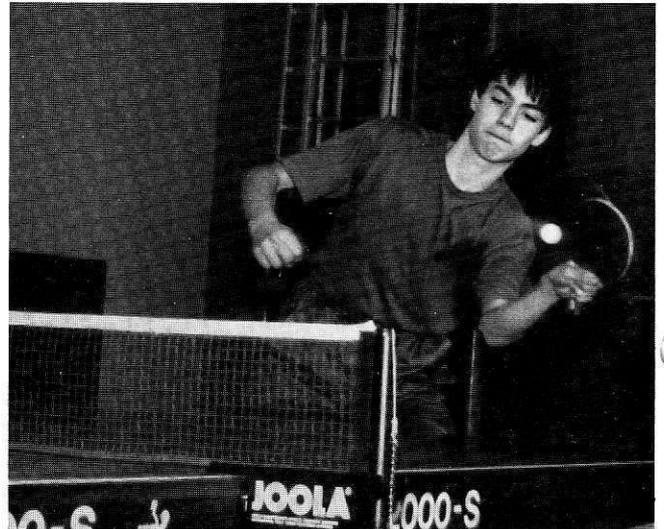
Wir machen noch unsere Punkte!

Sonntag, 6.10.91

TSV HEILIGENRODE 1. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 1. 6:3
Bericht Norman Ulrich

An diesem Sonntagmorgen konnten wir in Heiligenrode komplett antreten! In den Anfangsdoppeln konnten M.Lattemann/St.Herzog in 3 Sätzen gewinnen, während St.Hochhut/N.Ulrich 0:2 verloren.

Steven Herzog gewann beide Einzel und war somit unser bester Spieler in dieser Begegnung! In allen anderen Spielen mußten wir Niederlagen hinnehmen und die Gastgeber wurden 6:3 Sieger.



Auch Stefan Hochhuth steuerte einen Sieg zum 6:2 Erfolg gegen Rot Weiß Körle bei.

Montag, 28.10.1991

GSV EINTRACHT BAUNATAL 1. gegen
ROT WEISS KÖRLE 1. 6:2
Bericht: Steven Herzog

ern. Nachdem die Doppel 1:1 ausgingen, gewannen Marc und Steven ihre Einzel. Nachdem dann Norman sein Spiel zum 3:2 abgeben mußte, wurde es nochmal für uns spannend. Doch nach den Siegen von Stefan, Marc und Steven war der 6:2 Erfolg perfekt und das erste Spiel dieser Saison gewonnen. Unsere Punkte holten: M.Lattemann/St.Herzog(1), M.Lattemann(2), St.Herzog(2) und St.Hochhuth(1).

In unserem 6.Serienspiel konnten wir gegen Körle unseren 1.Sieg feiern.

Sonntag, 27.10.91 14,00 Uhr WALDKAPPEL 1.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 1. 6:0
Bericht: Stefan Hochhuth

0:6 und 0:12 in den Sätzen! Zu diesem Spielverlauf und unseren Reaktionen brauche ich ja wohl keinen Kommentar zu schreiben! Vielleicht noch soviel: Sechs Sätze wurden "im Schneider" verloren.

2.Spiel dieses Tages:

OBERHONE 1.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 1. 5:5
Bericht: Marc Lattemann

In 2.Spiel dieses Tages mußten wir nach dem 0:6 gegen Waldkappel nun gegen den TTV Oberhone antreten.

In diesem Spiel waren wir wie ausgewechselt. Nach den Doppeln stand es 1:1. Während Steven im 1.Einzel gegen seinen Gegner klar in 2 Sätzen verlor, gewann Marc Lattemann nach einem 0:1 Rückstand nach gutem Spiel gegen seinen am Ende lustlos spielenden Gegner mit 2:1. Stefan Hochhuth hatte keine Probleme mit seinem Gegner und gewann glatt in 2 Sätzen. Norman Ulrich aber sah kein Land gegen Rost und wurde 2x "Schneider".

Im 2.Durchgang gewann wieder nach gutem und spannenden Spiel Marc Lattemann nach wiederum 0:1 Rückstand. Bei Steven wollte es heute einfach nicht klappen und er verlor zum 4.mal an diesem Tag.

Nachdem Norman sein Spiel klar mit 6 und 13 gewann, hing nun alles an Stefan, ob wir gewinnen würden oder mit einem Unentschieden nach Hause fahren würden. Doch leider reichte es am Ende nicht zu unserem 2.Saisonsieg und so erzielten wir zumindest einen Punkt.

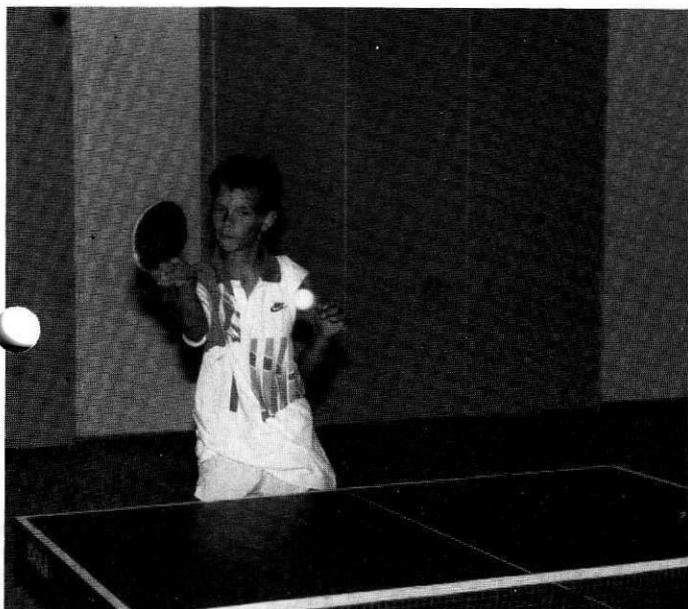
Glückwunsch an Norman Ulrich und Marc Lattemann, die ihre ersten Siege in dieser Saison

Unsere Punkte holten: Lattemann/Herzog(1), Marc Lattemann(2), Stefan Hochhuth(1), Norman Ulrich(1).

Nach dem 6:2 Sieg in Körle holten wir gegen Oberhone unseren 3. Punkt in dieser Serie. Hoffentlich kommen noch einige dazu!

2. Schüler, 1. Kreisklasse

Im Aufwind!



Als guter "Ersatzspieler" bewährt sich bei den 2. Schülern Marc Cammann.

Mittwoch, 25.10.1991

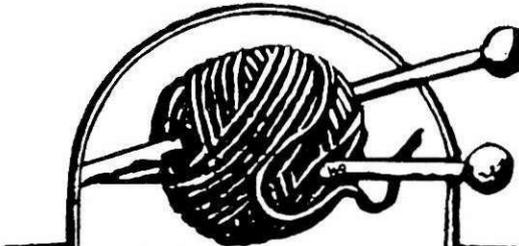
FSK LOHFELDEN 1. gegen
GSV EINTRACHT BAUNATAL 2. 3:6
Bericht: Marc Cammann

In einem Auswärtsspiel mußten wir zum FSK Lohfelden. Die beiden Anfangsdoppel glichen sich aus. Während B. Fuchs/M. Cammann gewannen, unterlagen St. Werner/Th. Schneidewind knapp im 3. Satz. Danach verlor B. Fuchs gegen Löbel im 3. Satz mit -17 sein Einzel. St. Werner unterlag ebenso im 3. Satz gegen Neuro mit -14.

Die folgenden beiden Spiele gingen an die Eintracht. M. Cammann gewann ebenfalls wie Th. Schneidewind im jeweils 3. Satz und jetzt gewann nur noch die Eintracht: St. Werner gewann gegen Löbel, B. Fuchs gegen Neuro, Th. Schneidewind gegen Krauss und das Spiel von M. Cammann wurde nicht mehr gezählt, denn es stand schon 6:3 für uns!

TABELLE DER 2. SCHÜLER VOM 20.10.1991 (Aus dem Info-Hefz des Kreises Kassel)

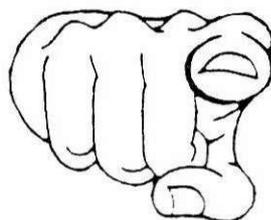
1. FSK Vollmarshausen 1.	4	24:5	8:0
2. SVH Kassel 1.	4	22:7	6:2
3. GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.	4	18:15	5:3
4. OSC Vellmar 3.	4	12:17	3:5
5. TSV Oberkaufungen 1.	2	6:7	2:2
6. TSV Heckershausen 2.	3	6:14	2:4
7. FSK Lohfelden 1.	4	11:21	2:6
8. HSC Landwehrhagen 1.	1	1:6	0:2
9. FT Niederrzwehren 1.	2	4:12	0:4



Inh. Barbara Bartelmei
Handarbeitsstudio
Bahnhofstr. 8 · 3507 Baunatal 4 · Tel. (05601) 87169
Das führende Fachgeschäft
für Wolle und Handarbeiten

Wo ein Wille ist,
ist auch ein

SPIELBERICHT!



WO BLEIBT
DEIN
BERICHT?

WIR GRATULIEREN

Allen Mitgliedern und Lesern, die unter dem Sternzeichen SCHÜTZE geboren sind:
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Heinz Schmidt	27.11.
Matthias von Bose	29.11.
Thomas Leimbach	29.11.
Andre Talmon	1.12.
Carsten Schucht	5.12.
Patrick Freitag	11.12.
Paul Wagner	16.12.
Rebecca Frese	17.12.
Melissa Engel	21.12.
Hanns Siebert	21.12.

Wieviel Zärtlichkeit braucht der SCHÜTZE?



Schütze (23. 11. - 21. 12.): Sie sind leicht erregbar, heißblütig und besitzen eine starke erotische Phantasie. Das Zärtlichkeitsbedürfnis der meisten „Schütze“-Geborenen ist allzeit wach und leicht zu befriedigen: Ein frivoler Gedanke kann sie ebenso schnell in Erregung versetzen wie der Hauch von einem Kuß oder ein intimes Kompliment. Hautkontakte können sie so unkompliziert genießen wie sonst keiner im Tierkreis.

Namen und Notizen

AUFGEKLÄRT hat sich der Absender der im letzten TT-Echo abgedruckten Grußkarte vom Münchner Oktober-Fest! Die Karte stammte von "Scheich Hatschi, - Watschi-Batschi" (H.W. Becker) mit den Unterschriften der Damen "seines Harems"

"ALTE BEKANNTEN" Beim Spiel unserer 8. Mannschaft bei FTN 6. am 23.9. (Spielbericht wurde zu spät abgegeben!), spielte "unser" Wolfgang Theis beim FTN an Brett 3 und Denis Klein, der Sohn von Franz Klein, als EJ an Brett 5! Während W.Theis leer ausging, konnte D.Klein gegen Lars Eskuche zweimal 10 gewinnen! Der FTN hatte übrigens nur 5 Spieler "zur Hand". (Ich fand o.a. noch nachtragenswert).

DER SPRUCH DES MONATS:

"Die Begrüßung unserer Gastmannschaften klappt bei uns am besten", sagte Paul Wagner, bevor die Oldies am 10.10. gegen Landwehrhagen 1. mit 2:9 unterlagen.

SPRÜCHE GESUCHT! Für eine "Auflockerung" in unserem TT-Echo suche ich Sprüche, die von eigenen oder Spielern der Gegner "vom Stapel gelassen" wurden! Diese können in den jeweiligen Spielberichten vermerkt werden.

Bezirk Kassel:

Ordnungsstrafe

BC Kassel 3 160 DM
Grund: BC Kassel hat seine dritte Mannschaft zurückgezogen. Die Ordnungsstrafe ist innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung auf das Konto des Bezirks zu überweisen.

GUTES BEISPIEL!?

Dieser Zeitungsausschnitt stammt aus "Sport in Hessen" und betrifft Badminton. Man sieht, hier wird rigoros bestraft, wenn eine Mannschaft zurückgezogen wird! Warum ist das bei unserem Sport nicht machbar? (Es müssen ja nicht gleich 160,-DM sein).

Neue Telefon-Nummern:



Thomas Fischer (8. Herren) und Yvonne Eskuche (2. Damen), sind unter der neuen Telefon-Nummer 05601/87849 zu erreichen! Bitte notieren!

ERFOLGREICHE EINTRACHTLER BEI DEN KREISEINZEL-MEISTERSCHAFTEN!

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften am 19./20.10.91 in Waöda waren unter den ersten

ALTERSKLASSE 1 EINZEL: 1. Peter Fuchs
3. Heinz Schmidt

DOPPEL: 1. P. Fuchs/Krischbach (Lohfelden)
2. H. Schmidt/Göbel (FTN)

A-SCHÜLER-DOPPEL: 3. M. Pfaff/B. Hilberg

C-SCHÜLER-EINZEL: 2. Sebastian Pfaff
DOPPEL: 1. S. Pfaff/Hintsch (Heiligenrode)

M. SCHMIDT-"FESTIVAL" IN WOLFHAGEN!

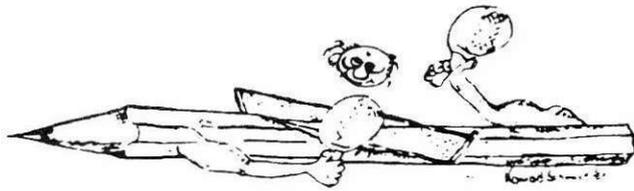
Bei den am gleichen Wochenende in Wolfhagen stattgefundenen Kreiseinzel-Meisterschaften konnte sich Mario Schmidt gleich 7 x platzieren!

HERREN A-KLASSE, EINZEL: 1. M. Schmidt
" B- " " 2. M. Schmidt
B- " -DOPPEL: 1. M. Schmidt/Löwenst.
" C " EINZEL: 2. M. Schmidt

" D-Klasse-EINZEL: 2. M. Schmidt,

D-KLASSE-DOPPEL: 2. M. Schmidt/Krause

Impressum Tischtennis-Echo



Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser. Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung. Redaktion: Albert Buntenbruch und Matthias Engel. Fotos, wenn nicht anders angegeben: Albert Buntenbruch. Abonnementpreis für 1 Jahr: DM 10,00

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: **9.12.91**

Das Tischtennis-Echo druckt:



hessen-druck buch- und offsetdruck

Privat- und Geschäftsdrucksachen
Bücher · Zeitschriften
Prospekte · Kataloge
in ein- und mehrfarbiger Ausführung

3507 BAUNATAL-RENGERSHAUSEN
KUPFERSTRASSE 1
TELEFON (05 61) 49 20 95

AN ALLE MANNSCHAFTSFÜHRER!

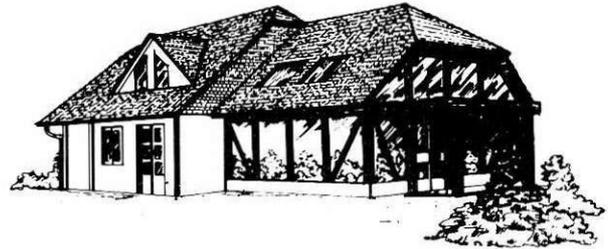
Albu bittet alle MF's, sofort nach Beendigung des letzten Vorrundenspiels die Bilanzlisten bei ihm (oder Norbert) zur Veröffentlichung im Dezember-TT-Echo abzugeben!

Die Abrechnung der Fahrgelder ist mit Norbert Buntenbruch vorzunehmen. Dabei könnten Mannschaften, die für die Rückrunde nicht verändert werden, auch am Ende der Saison abrechnen.

Auf der Vorstand- und MF-Sitzung am Montag, 9. Dezember 91 um 20,00 Uhr im

Benzinraum der Kulturhalle, sind alle Paßtaschen mitzubringen! Hier können eventuell notwendig werdende Austausche von Pässen von den MF's an Ort und Stelle vorgenommen werden! (Auf dieser Sitzung werden die Mannschaften für die Rückrunde aufgestellt was alleine schon das Ausscheiden von Bernd Pilgram notwendig macht).

»Diejenigen, die immer davon reden, daß wir doch alle in einem Boot sitzen, sind meist diejenigen, die sich rudern lassen.« Helmut Ruge



Blumen · Göllner

Kassel Spezialist für Gestecke, Kränze, Dekorationen, Brautschmuck, Hydrokultur Baunatal

Ihr Fachgeschäft für kreative Meisterfloristik bietet Ihnen die passende Auswahl für jeden blumigen Anlaß.



Talrainweg 9 · 3507 Baunatal-Großenritte
Tel. (05601) 869 94 · Fax (05601) 874 32

Landgraf-Karl-Straße 3 · 3500 Kassel
Tel. (0561) 33214

Am Bahnhof Wilhelmshöhe
im
Tel. (0561) 33214

CITY CENTER
WILHELMSHOHE

REDAKTIONSSCHLUSS: 9.12.

Wenn alle Berichte für das folgende TT-Echo erst am Tag des Redaktionsschluß abgegeben würden, müßte ich noch einige Tage dranhängen - und das Echo würde noch später erscheinen! **DESHALB: Berichte früher abgeben!!!**



Ernstes, Heiteres und Kurioses aus 40 Jahren Tischtennis in Großenritte
(Erscheint in Fortsetzungen)

Eine verrückte Saison!

Auch in dieser Saison reichte es nur zu zwei Herrenmannschaften. So spielte in der Vorrunde der Bezirksklasse die 1. Mannschaft mit: 1. Georg Kersten, 2. Kurt Rummer, 3. Heinrich Lange, 4. August Weber, 5. Kurt Weber, 6. Willi Hempel.

In der Kreisklasse Gruppe A spielte die 2. Mannschaft mit: 1. Paul Wagner, 2. Joachim Klammt, 3. Karl Heinz Eberhardt, 4. Wilhelm Heckmann, 5. Heinz Köhler, 6. Daniel Bunttenbruch. Ersatz waren: A. Bunttenbruch, K. Kettenbeil, W. Gertenbach, E. Koschler und E. Frankfurth.

Die Bezirksklasse startete mit nur 8 Mannschaften. In der Woche des 1.10.56 stand unter der Tabelle in der "HNA": "ESV Jahn Kassel 4. und SV Nordhausen 7. ausgeschieden". Da waren es nur noch 6 Mannschaften!

Die Kreisklasse A (es gab inzwischen auch eine B-Klasse) umfaßte 9 Mannschaften. Hier hatte die 2. des SVH Kassel schon nach 2 Spielen zurückgezogen!

Vom 1. Punktspiel der 1. Mannschaft am 2.9.56 gegen Niedervellmar 1. (5:9) machte ich folgende Notiz: "Willi Hempel mußte nach seinem ersten Spiel (gegen Große!), nach Hoß, zum Fußballspielen! Heinrich Lange verließ den Saal nach seinem 2. Einzel beim Stande von 5:8, angeblich Besuch zu Hause".

Am 15.10.56 konnten wir erstmals in der neuen Kulturhalle ein Spiel austragen (2.-SVH Kassel 2., 7:9). Diese Halle war zu diesem Zeitpunkt die größte und schönste im TT-Kreis Kassel!

Am 20.10.56 spielte die 2. Mannschaft bei der 2. des damaligen KSV Elgershausen. Das Spiel wurde mit 7:9 knapp verloren. Bei Elgershausen spielten Günter und sein jüngerer Bruder Horst Schröder. Während Günter dabei gegen P. Wagner und J. Klammt jeweils mit 0:2 verlor, gewann Bruder Horst gegen H. Köhler (2:0) und W. Heckmann (2:1). Unsere Mannschaft spielte zudem mit nur 5 Spielern. K.H. Eberhardt fehlte und Albert ersetzte seinen Bruder Daniel.

Am 11.11.56 trat unsere 2. Mannschaft bei der 2. von Niedervellmar mit nur 4 Spielern an, dabei W. Gertenbach und Albu als Ersatz! Acht Tage später spielte W. Hempel, 1. Mannschaft, außer Konkurrenz an Brett 1 der 2. Mannschaft in Altenbrunslar. Brett 2 blieb frei, da wir nur 5 Spieler hatten (9:2 Niederlage). Es fehlten: P. Wagner, K.H. Eberhardt, W. Heckmann, H. Köhler.

Am 1.12.56 spielte W. Hempel wieder außer Konkurrenz, diesmal an Brett 6 in der 2. Mannschaft bei Nordshausen 2. und es gelang ein 9:2 Sieg. Es war der einzige in der Vorrunde und die 2. landete mit 2:14 Punkten auf den vorletzten Platz!

In der Rückrunde kamen Albu für Bruder Daniel und W. Gertenbach für H. Köhler in die 2. Mannschaft.

Leider setzten sich die Ersatzgestellungen in beiden Mannschaften fort. Keine unserer Mannschaften trat in der Rückrunde auch nur einmal komplett an!

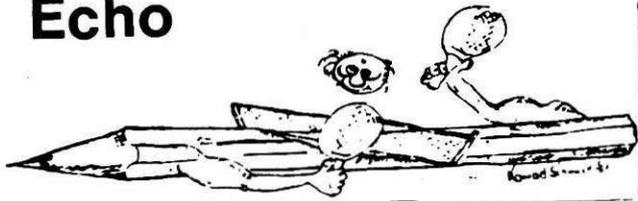
Der Gipfel war das Rückspiel der 1. Mannschaft bei Niedervellmar 1. (1:9 Niederlage). Hier traten mit G. Kersten, K. Rummer, A. Weber und J. Klammt (Ersatz) nur 4 Spieler an! Folge des "Ersatzzirkus": Beide Mannschaften mußten absteigen! Die 1. hatte 5:17 und die 2. 4:26 Punkte.

Symptomatisch für diese verkorkte Serie: Die 1954 begonnenen internen Vereinsmeisterschaften wurden 1956 und 57 nicht ausgetragen!

Da soll mir noch einer kommen und sagen, daß es in den ersten Jahren in unserer Abteilung schöner gewesen sei als heute. Da kann ich nur gequält lächeln!



Tischtennis Echo



IN EIGENER SACHE

LIEBER TT-ECHO-LESER!

„ Mit 10,00 DM bist Du dabei ! ”

Ein immer wieder zu hörender Ausspruch lautet: " Je älter man wird, umso schneller vergeht die Zeit". Welch ein Schwachsinn! Als ob die Zeit für die jüngeren nicht genau so schnell vergehen würde nur-wenn man jung ist, hat man ja noch sooo viel Zeit vor sich - während für die Alten die Zeit zu schnell vergeht, die ihnen noch bleibt!

CL1619261B

MUSTER



Wie auch die Zeit für den einen oder anderen vergehen mag, für mich ist es wieder an der Zeit, an das ABO für das kommende Jahr 1992 zu erinnern! Also:

Wer auch im kommenden Jahr unser TT-Echo wieder beziehen möchte, den bitte ich bis spätestens Ende Dezember d.J. die 10,00 DM (auswärtige Bezieher plus 10,00 DM für Porto), an mich zu entrichten!

Dank der (kostenlosen) Unterstützung von Bernd Hempel (Fotoarbeiten), konnte ich das Vorjahresdefizit von 222,20 DM gewaltig reduzieren (genaue Abrechnung erst Ende 1991), so daß eine Erhöhung des Bezugspreises nicht erforderlich wird! ("Danke, Bernd!").

Erfreulich für mich, daß sich die Zahl der Abonnenten von 66 in 1990 im Jahr 1991 wieder auf 71 erhöht hatte. Werden es für 1992 mehr???

Hier die "PREISLISTE" für 1992

Pro Mitglied, bzw. Familie 10,00 DM

auswärtige Bezieher (Nichtmitglieder) für Versandporto zus. 10,00 DM

Jugendliche und Schüler sind frei (wobei aber eine "Trotzdem-Spende" von 10,00 DM der Eltern nicht abgelehnt wird!).

Frei sind ebenfalls Studenten, Auszubildende, Arbeitslose, Soldaten und Vereine, mit denen ich im Austausch von TT-Schriften stehe. (hier gilt dasselbe wie im Anhang bei den Jugendlichen und Schülern!).

ÜBRIGENS: Für 1992 haben schon 5 Interessenten gezahlt!

Denkt bei Eurem Einkauf an unsere Inserenten!

Baugeschäft Heinrich Eskuche

Maurermeister · NEUBAU · UMBAU · ANBAU

Baunatal-Großenritte · Im Bruchhof 18 · Telefon 0 56 01 / 8 62 77